

# „Generationen im Gespräch“



**Symbolbild Senioren Frau** (Foto: [Pixabay](#))  
2066551 Benutzer congerdesign

Düren. Jetzt geht es los, Covid 19 soll den dringend notwendigen Austausch der Generationen in Düren nicht aufhalten. Am 3. Dezember 2020 wird der Workshop „Generationen im Gespräch“ ab 16:30 online als Videokonferenz durchgeführt. Dafür mussten die Organisatoren umdenken und technisch aufrüsten. Dennoch soll der Zugang zu der Veranstaltung niederschwellig und gerade für die älteren Teilnehmerinnen und -teilnehmer leicht möglich sein. Der Demografiebeauftragte der Stadt Düren, Berthold Becker, hat mit dem Verein BildungsCent e.V. aus Berlin und der Bundeszentrale für Politische Bildung überörtliche Kooperationspartner gewinnen können, die eine solche Veranstaltung für die Akteure vor Ort möglich machen. Es geht um Altersbilder, aber auch darum, wie Jugendliche sich und andere heute erleben. Was weiß man als junger Mensch vom Alter, mit welchen Einschätzungen erlebt die ältere Generation die Jugendlichen“

Jung und Alt tauschen sich im Gespräch auch über die großen Herausforderungen unserer Zeit aus, wie zum Beispiel: Klimakrise, Digitalisierung, Mobilität oder Migration. Gemeinsam entwickeln sie Ideen für ein zukunftsfähiges Miteinander in Düren. Ein Vorläuferprojekt, in dem ältere und junge Menschen in einem Videoclip Fragen an die jeweils andere Generation gestellt haben, war da schon mal ein erster Schritt.

Dürens Bürgermeister Frank Peter Ullrich sieht diese Veranstaltung als einen ersten Einstieg in den dringend notwendigen Dialog der Generationen. Er hält symbolisch den „Schirm“ und wird auch digital live dabei sein. Als lokale Kooperationspartner ist jetzt der Stadtjugendring dabei, der Seniorenrat macht mit sowie das Stiftische

Gymnasium und auch die Bezirksschülerinnen/Bezirksschüler Vertretung haben sich eingeklinkt. Die Seniorenarbeit der Evangelischen Gemeinde und die Schulseelsorge unterstützen das Projekt. Das Jugendcafé Liebertée und das Papst Café sorgen neben interessanten Wortbeiträgen für die Atmosphäre und Getränke, die dann allerdings nur digital. Teilnehmen können 20 Dürenerinnen und Dürener im Alter zwischen 16 und 24 Jahren und die über 65 Jahren. Für die Teilnahme benötigt man ein Smartphone, ein Tablet oder einen Laptop mit Kamera und Mikrofon. Infos vor Ort gibt es beim Demografiebeauftragten der Stadt Düren, Tel.: 02421 25-2830 oder unter : <https://generationen-im-gespraech.de/dueren/>